

## Presseinformation

---

# FAROS Private Markets Database: Halbjahresreport zeigt Produktspektrum und Investoreninteressen

- Mittlerweile 158 Strategien von insgesamt 95 Asset Managern auf der Datenbank gelistet
- Bei Infrastruktur fällt Interesse an Renewables und Energiegewinnung auf, bei Immobilien und Private Debt ziehen Fonds mit asiatischer Ausrichtung
- Neu aktivierte Merkfunktion steigert Übersichtlichkeit und intuitive Bedienbarkeit

**Frankfurt, 11. August 2022** – FAROS, ein inhabergeführter Investment Consultant aus Frankfurt, veröffentlicht wieder seinen Halbjahresbericht mit Nutzerzahlen und Statistiken zur FAROS Private Markets Database an die gelisteten Asset Manager. Daraus lassen sich interessante Rückschlüsse zu Interessenschwerpunkten und Anlagebedarfen institutioneller Investoren ziehen.

Die FAROS Private Markets Database stellt als eine der ersten Datenbanken in Deutschland investierbare illiquide Produkte der Assetklassen Immobilien, Infrastruktur, Private Debt und Private Equity übersichtlich auf einer Plattform dar. Da wie bei liquiden Produkten auch die passend gewählte Administrationsstruktur über Erfolg und Misserfolg der gewählten Strategie mitentscheidet, wird das Angebot durch die Kategorie Asset Servicing für entsprechende Dienstleister ergänzt. Über die Datenbank können sich institutionelle Investoren über Fundraising-Möglichkeiten im Private-Markets-Segment informieren und direkt mit den Asset Managern Kontakt aufnehmen. Geschlossene Strategien dienen zur Abbildung des Track Records. „Mit der Datenbank verfolgen wir das Ziel, Private Markets zugänglicher und transparenter zu machen – denn anders als bei liquiden Produkten gestaltet sich die Gesamtübersicht hier oftmals schwierig. Investoren haben Mühe, an grundlegende Informationen zu kommen – genau das wollen wir mit der Datenbank ändern“, so Uwe Rieken, Gründer und Geschäftsführer von FAROS.

## Immobilien

Im Bereich Immobilien ist der Großteil der insgesamt 70 gelisteten Fonds im Bereich Wohnen und Mischfonds angesiedelt, den geringsten Anteil machen die Nutzungsarten Pflegeheime und Büro aus. Dies spiegelt allerdings nicht die Interessenslage der Investoren wider: Die Factsheet-Aufrufe bei Bürofonds waren neben denen zu Wohnimmobilien und Mischfonds mit am höchsten. Der Großteil der gelisteten Immobilien-Fonds hat einen geographischen Fokus auf Deutschland oder Europa, gefolgt von Fonds mit Fokus auf Asien oder Nord-Amerika und solche mit globaler Ausrichtung. Interessanterweise liegen die Factsheet-Aufrufe für asiatische Immobilienfonds aber nur knapp hinter denen aus Deutschland, scheinen also verstärkt auf das Interesse von Investoren zu stoßen. Mit Bezug auf die Risikoklasse stellen Core-Fonds den größten Anteil und gleichzeitig die meisten Factsheet-Aufrufe, gefolgt von Core+-Fonds. Value-Add-Produkte hingegen stellen den geringsten Anteil aller gelisteten Immobilienfonds und wurden weniger aufgerufen.

## Infrastruktur

Von den insgesamt 18 gelisteten Infrastrukturfonds weisen die meisten einen Multi-Sektor-Fokus auf, gefolgt von Fonds mit Fokus auf Renewables. Die restlichen Fonds teilen sich auf in Fonds mit Fokus auf Energiegewinnung und Fonds mit Utilities-Fokus. Interessant unter ESG-Aspekten erscheint die Tatsache, dass die meisten Factsheet-Aufrufe Renewables-Fonds und solche mit Fokus auf das Thema Energiegewinnung zu verzeichnen hatten. Regional fokussieren sich die meisten Fonds dabei auf Projekte in Europa – dies scheint allerdings nicht der Interessenslage der Investoren zu entsprechen: Die meisten Factsheet-Aufrufe fanden bei Fonds mit globaler Ausrichtung

statt. Am wenigsten scheinen die auf der Datenbank registrierten Investoren beim Thema Infrastrukturfonds an den OECD-Raum zu denken. Mit Bezug auf die Risikoklasse sind die meisten Fonds im Core- und Core+-Bereich angesiedelt und verzeichnen auch die meisten Aufrufe. An dritter Stelle folgen High-Yield-Strategien aus dem Bereich Infrastructure Debt – diese wurden jedoch weniger häufig aufgerufen als Strategien mit Investment-Grade-Level, obwohl sie in größerer Anzahl vertreten sind.

### **Private Debt**

Im Private-Debt-Bereich befinden sich aktuell 36 Strategien auf der Datenbank, von denen sich knapp 60% auf das Marktsegment Core Mid-Market fokussieren. Investoren scheinen sich aber eher für die Marktsegmente Real Estate backed und Lower Mid-Market zu interessieren, gefolgt von Upper Mid-Market – Fonds mit dieser Ausrichtung sind zahlenmäßig etwa gleichauf vertreten, erhielten aber teilweise deutlich mehr Factsheet-Aufrufe als Core Mid-Market. Auch mit Bezug auf den regionalen Fokus zeigt sich eine interessante Diskrepanz: Während Fonds mit Fokus auf den nordamerikanischen Kontinent und Europa gemeinsam über 60% der Strategien ausmachen, sind Fonds mit asiatischer Ausrichtung nur zu knapp 5% vertreten – weisen insgesamt aber mit die meisten Factsheet-Aufrufe auf. Unterschieden nach Risikoklasse gehört der Großteil der Produkte dem Senior-Secured-Bereich an, gefolgt von Mezzanine- und Unitranche-Fonds – auch die Aufteilung der Factsheet-Aufrufe war entsprechend.

### **Private Equity**

Die aktuell 32 gelisteten Private-Equity-Strategien sind nahezu ausschließlich Mischfonds ohne spezifischen Sektorfokus. Während die meisten Fonds dabei eine globale Ausrichtung aufweisen, scheinen sich Investoren bei Private-Equity-Engagements in Europa am wohlsten zu fühlen: Fonds mit dieser Ausrichtung verzeichneten die meisten Factsheet-Aufrufe. Fonds mit alleiniger Ausrichtung auf Asien, die DACH-Region oder Nord-Amerika wurden bislang am wenigsten aufgerufen. Während Buy-out-Fonds den größten Anteil an Strategien ausmachen, müssen sie sich das Investoreninteresse mit den zahlenmäßig etwa nur zur Hälfte vorliegenden Growth-Fonds teilen: Beide Risikoklassen wurden gleich häufig aufgerufen, Venture-Capital-Fonds folgen an dritter Stelle.

### **Neue Merkfunktion erleichtert intuitive Bedienbarkeit**

Zeitgleich mit den Halbjahreszahlen gibt FAROS einen weiteren Entwicklungsschritt seiner FAROS Private Markets Database bekannt: Registrierte institutionelle Investoren können nun eine Merkliste der für sie interessanten Produkte erstellen und haben diese damit jederzeit griffbereit und übersichtlich parat. Die Aufnahme in die Merkliste erfolgt dabei über ein kleines Signet in der Strategieansicht der jeweiligen Assetklasse der Fonds – über den entsprechenden Menüpunkt „Merkliste“ können die gemerkten Produkte dann wieder aufgerufen und übersichtlich recherchiert werden. Über eine entsprechende Suchleiste kann innerhalb der gemerkten Fonds nach einzelnen Produkten gesucht werden. Diese Volltextsuche wird mittelfristig auch auf der Startseite der Datenbank und damit für das gesamte Produktspektrum der FAROS Private Markets Database umgesetzt, was die intuitive Nutzbarkeit weiter erhöht.

„Mittlerweile verzeichnen wir 158 Strategien von insgesamt 95 Asset Managern auf der FAROS Private Markets Database. Das Angebot wächst damit stetig weiter und damit die Anforderungen an die nutzerfreundliche Bedienbarkeit. Hier befinden wir uns in ständigem Austausch sowohl mit Asset Managern als auch mit Investoren – jedes Feedback ist wichtig und hilft uns bei der weiteren Optimierung“, so Uwe Rieken.

---

Für weitere Informationen oder ein Hintergrundgespräch kommen Sie gerne auf uns zu:

**Kontakt:**

FAROS Consulting GmbH & Co. KG  
Verena Wenzelis  
Franklinstraße 56  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: + 49 (0) 69 90 74 49 -31  
Mobil: + 49 (0) 151 24173266  
[www.faros-consulting.de](http://www.faros-consulting.de)

**FAROS Consulting** ist ein 2003 gegründeter, unabhängiger und inhabergeführter Investment-Consultant mit Sitz in Frankfurt am Main. FAROS berät institutionelle Investoren in Deutschland, Österreich und der Schweiz entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Anlageprozesses – angefangen von Research, strategischer Beratung und Asset-Liability-Management-Studien bis hin zu Manager-Selektion, Risikomanagement sowie Investment-Controlling und -Reporting und umfassenden Kostenanalysen. Die Assets-under-Advice belaufen sich auf mehr als 17 Milliarden Euro.

Als ergänzendes Geschäftsfeld wurde 2010 die **FAROS Fiduciary Management** gegründet, die institutionellen Investoren professionelle Vermögensabwicklung und Anlageberatung unabhängig von Banken und Vermögensverwaltern anbietet (*delegated CIO*). Die Assets under Management belaufen sich auf 2 Milliarden Euro. Das Angebot richtet sich an institutionelle Investoren ab einem Anlagevolumen von 100 Millionen Euro.